Armenhaus-Rechnung.

Di Rechnung von Nelson Weiser, Esq. Schatzmeister der Direktoren des Armen- und Beschäftigungs Hauses von Lecha Caunty, für das Jahr endigend am 31. December 1863.

Dr.

Baar an ihn bezahlt zu verschiedenen Zeiten, nach Bericht des Caunty-Schatzmeisters, $13,000 (weniger $2000 welche Summe die letztjährige Armenhaus-Rechnung in sich schließt)	$11,000 00
Baar empfangen von der Allentaun Eisenbahn Gesellschaft	1000 00
Empfangen von J. D. Lawall, Esq., für Maria Burger, durch McKee	53 40
Empfangen von A Anthony	5 35
Empfangen vom Steward für verkaufte Frucht und Stock	425 00
	$12,483 75

Cr.

Ueberbezahlt nach letztj. Rechnung	861 93
Checks bezahlt	10,576 28
Bilanz in Händen des Schatzmeisters	1045 54
	12,483 75

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, bescheinigen hiermit, daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen, und haben dieselbe richtig gefunden wie oben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 12ten Januar 1864.

Owen Schadt,
George Blank,
Daniel Clader, } Auditoren.

Cr.

Baar ausbezahlt wie folgt:

Haushalt Ausgaben.

Trockenwaaren und Grozeries	$2,845 96
Steinkohlen	435 43
Klafterholz	260 71
Blechwaaren und Oefen	35 38
Gußwaaren	58 13
Hartwaaren	127 02
Küferwaaren	12 57
Cabinetwaaren	5 50
Wolle und Wollkarten	38 9
Schuhmachen	122 25
Fertige Schuhe	77 27
Hüte und Kappen	74 75
Grundbirnen	7 50
Cider und Aepfel in 1862	32 40
Tabak	98 78
Kosten des Rechtsfalls gegen J. Mahanny	5 69
Bilanz bei Abrechnung mit den Direktoren des Northampton Co. Armenhauses	41 81
Pflege im Hospital	137 50
Färbestoffe, Kerosene Oel, Soda Asche und Schuh-Findings	21 00
Droguerien und Medizinen	217 98
Versicherung auf das neue Hospital	77 00
Weibliche Dienste	95 00
Abnahme der Versicherung auf die Geräthe im Hause und Hospital	30 75
Schulhalten	69 13
Ceder-Kirche in 1862 und '63	10 00
Leichen Predigten	4 00
Frisches Fleisch	33 80
	$4,976 24

Ausgaben für die Bauerei.

Männliche Dienste	140 00
Kleesamen	33 00
Timothysaamen	11 06
Flachssaamen	8 00
Gyps	26 44
Frucht	762 53
Frucht-Mahlen	196 31
34 Stiere	1258 50
3 Pferde	428 00
Sattlerwaaren	26 55
Bauholz - Sägen	8 54
Bauholz für Ausbesserungen etc.	73 04
Pfosten und Riegel	27 00
Backsteine	8 00
Ausbesserung der Mähmaschine	19 75
Ausbesserung der Säe-Drill	18 00
Schmied-Arbeit	129 95
Wagner-Arbeit	12 25
Ein neuer Bauerei-Wagen	50 00
Ein neuer Dearbornwagen u. Ausbeß.	98 90
Wagen-Body	22 00
Neuer Holzschlitten	16 75
Interessen auf Ausbehalt-Bond	75 80
Dachkandel u. s. w.	30 12
Weg-Tax	9 60
Staats-Tax	28 89
	3,518 98

Vollziehung von Orders zur Unterstützung und Unterhaltung von Armen.

Stadt Allentaun.

Vollziehung von Unterstützungs-Orders in 1863 '62 u d '63, $54.96; Auswärtige Unterstützung von Hanah Hepler, 24 00; John Patterson, 70 Cts.; John Reinbold, 1 00; Mrs. Kincade, 2.50; Mrs. Snyder, 29.46; Mrs. Moran, 17.18; Hrn. Fullmer, 6 31; Mrs. Remmel, 2.61; Mrs. Fink, 1.25; Mrs. Faal, 3 76; Susan Thompson, 2 00; Henry W. Knipe, 15.74; Harrison Young, 42 12; John Bennicoff, 7.50; Mrs. Ritz, 25.75; Mary Spies, 11,00; Mrs. Hildebrandt, 70 Cts.; Hrn. Neuhard 1.25; —— Brong, 2.50; B. McKinly, 4 75; Lydia Jacoby, 8.25; Mrs. Sackeln, 1.83; Mrs. Miller, 3.50; Mrs. Smith, 2.50; Mrs. Englisch 5.75; Ed. Schnerr, 1.25; Geo. Xander, 4 75; Catharine Spinner, 13 50; Mary Rabman, 2.65; Christopher Hartman, 1.10; Mrs. Willauer, 1.50; Mrs. Weiß, 4.25; Mrs. Jones, 3.00; Anthony Gangwere, 32.30; Mrs Brown, 2.53; George Wetherhold, jr., 15.87; Hrn. Bachman, 3 00; Ann Patterson und Kinder nach dem Armenhaus zu nehmen 2.00; Christopher Rauser, 1.00; Thomas McKinney, 1.00; 32 Arme, 36.50; Aerztliche Behandlung der Mrs. Snyder, 20 50; des Xavier Rabman, 7.00.—Zusammen 440.57.

Stadt Catasauqua.

Vollziehung von Unterstützungs-Orders $7.80; Auswärtige Unterstützung von Ellen J. Smith, 5 25; 9 Arme nach dem Armenhaus zu nehmen 13.40.—Zusammen 26.45.

Stadt Millerstaun.

Mary Eaner und Kinder nach dem Armenhaus zu nehmen 1.50—Zusammen 1.50.

Stadt Emaus.

John McHugh nach dem Armenhaus zu nehmen 1.00; Aerztliche Behandlung des Reuben Bernhart, $2.25.—Zusammen 3 25.

Salzburg Taunschip.

Auswärtige Unterstützung der Mrs. Kincaide, 1 25; des Joseph Nagel, 2 10; Joseph Kratzer 6.00; der Mrs. Warner, 9.75; der Mary Eaner und Kinder im Dauphin Caunty Armenhaus 58.57; der Rebecca Guth, 3.25; des Phillip Seislove, 11.25; Wm. Gieß nach dem Armenhaus zu nehmen 1.80; William Emerich 1.20; Aerztliche Behandlung des Philip Seislove, 3.25; Eva Licht nach dem Armenhaus zu nehmen 1.40; Leichenkosten für Mrs. Warner, 7 0.—Zusammen 106.82.

Ober-Milford Taunschip.

Aerztliche Behandlung der Mrs. Schleicher, 25 Cts.—Zusammen 25 Cts.

Nieder-Milford Taunschip.

Auswärtige Unterstützung von John Reichert, 23.00; von Edwin Rees, 32.55; Aerztliche Behandlung des John Reichert, 20.00; Denselben nach dem Armenhaus zu nehmen 2.00; do. John Adolph, 2.00. Zusammen 79.55.

Nieder-Macungie Taunschip.

Auswärtige Unterstützung von Charles Romig 3.7; von Jesse Moll, 7.50; von Peter Lauwitz 5.00; G. Sensenderfer nach dem Armenhaus zu nehmen 1.20; Henry Akerman, 1.20; Aerztliche Behandlung für Henry Hofman, 2.75; Leichenkosten für Charles Romig, 7.00.—Zusammen 28.40.

Obermacungie Taunschip.

Auswärtige Unterstützung des Condy O'Donnell, $16.00; Hugh McMough, und Familie nach dem Armenhaus zu nehmen, 2 00; John Wilkison, 1.20; Levi Becker, 1.00; Philip Heckman, 68 Cts.; Lovina Grünewalt und Kind, 60 Cts.; Thomas Morrow, 1.40; Calvin Becker, 75 Cts; Aerztliche Behandlung des Ephraim Michael, 12.00.—Zusammen 35.63.

Lowhill Taunschip.

Aerztliche Behandlung für Jacob Kolb, 20.00.—Zusammen 20.00.

Lynn Taunschip.

Henry Lerah nach dem Armenhaus zu nehmen 3.80; Joseph Pike, 3,20.—Zusammen 7.00.

Waschington Taunschip.

Auswärtige Unterstützung der Barbara Rex, 2.00; Leichenkosten derselben, 7.00; David Matz nach dem Armenhaus zu nehmen, 3.40; Philip Spät, 4.00; David Miller, 3.00; Chas. Smith nach dem Northampton Armenhaus zu bringen 4.53; Sarah Kressel und Kinder von Ost-Penn, Carbon Caunty, zu holen 11.45.—Zusammen 35.38.

Heidelberg Taunschip.

Mary Rassler nach dem Armenhaus zu nehmen $3.40; Friedrich Rassler und Familie nach dem Carbon Armenhaus zu nehmen 10.00; Unterhalt dieser Familie im Middle Coal Field Armenhaus, 41.75; Reuben Sauerwein nach dem Armenhaus zu nehmen 2.00; Unterstützung des Wm. Schäffer 8 00; Aerztliche Behandlung desselben 6.00; Leichenkosten desselben 8.15; Leichenkosten von John Spangler, 7.00.—Zusammen 86.30.

Nordwheithall Taunschip.

Unterstützungs-Orders vollzogen 80 Cts.; Auswärtige Unterstützung des Willoughby Kratzer, 26 50, James Cameron, 6 00; John Williams, 14 00; Wittwe Schuler, 20 00; Michael Weiser nach dem Armenhaus zu nehmen 1.40; William Schellenberger, 2.40; Lucy Werly, 3.25; James Burns und Kind, 6 10; James Lawler, 3.40; Peter Haverto, 2.60; Vollziehung einer Unterstützungs-Order für James Cameron, 1.09; Aerztliche Behandlung des William Wright und Familie 8.70; Leichenkosten eines in der Lecha ertrunkenen Kindes, 5.00; Leichenkosten eines in der Lecha gefundenen Leichnams, 5.00; Leichenkosten von Solomon Schneck, 7.00; John Williams, 7.00; James Cameron, 7.00; Willoughby Kratzer, 5 00.—Zusammen 126.54.

Südwheithall Taunschip.

Auswärtige Unterstützung von John Outt $10.00; Catharine Yehl, 8 00; Susan Miller, 3.25; Hugh McMaugh, 10.00; John Arner, 20 63; Wittwe Schäffer, 10 40; Levi Schneider nach dem Armenhaus zu nehmen 80 Cts.; James Christ, 80 Cts.; Aerztliche Behandlung des John Arner, 8.00; Michael Miller, 6.00; Charles Miller, 5.00; Noth. Schäffer's Familie 15.00; David Miller, 5.00; Jacob Kellers Sohn, 7.50; Leichenkosten von Wm. Röder, 7.00.—Zusammen 117.38.

Hanover Taunschip.

Auswärtige Unterstützung von J. Keller's Sohn $13 00; Andrew Gillespie's Leichnam zu transportiren 1 50; Leichenkosten von Hannah Höhle, 7.00.—Zusammen 21.50.

Obersaucon Taunschip.

Emma Rau an's Armenhaus zu nehmen $2.40; Maria Martin, 2.30; Jacob Gieß und Kinder, 1.60; Charles Ehrig 2.00; Auswärtige Unterstützung von Elisabeth Alshaus, 26.00; Vollziehung der Order für dieselbe 65 Cts.; Aerztliche Behandlung des Michael Beck, 1.25; Elisabeth Alshaus 15.00; Leichenkosten derselben 7.00.—Zusammen 58.20.

Drucken und Schreibmaterialien.

E. Moß, die Rechnung von 1862 zu veröffentlichen	10 00
Reuben Guth, die Rechnung von 1861 zu veröffentlichen	10.00
Guth und Hagenbuch die Rechnung von 1862 zu veröffentlichen	10.00
Säger und Leisenring, die Rechnung von 1862 zu veröffentlichen	10.00
Säger u. Leisenring, Schulbücher, u. s. w.	17.30
Trexler, Harlacher und Weiser, Schreibmaterialien u. s. w.	25.04
Trexler, Harlacher und Weiser, die Rechnung von 1862 zu veröffentlichen	10.00
	$92.34

Salarien.

Leonard Meyer, 1 Jahr als Direktor	20.00
" Extra	12.00
Jacob Andres 1 Jahr als Direktor	20.00
" Extra	20.00
Perry Weaver 1 Jahr als Direktor	20.00
" Extra	18.00
F. Albright 1 Jahr als Solicitor	15.00
Nelson Weiser Schatzmeister	30.00
William Herbst, 1 Jahr als Arzt	55.00
11 Extra-Besuche	8.25
2 Fälle als Geburtshelfer	3.00
Amputation	2.50
William B. Erdman, 1 Jahr als Arzt	55.00
9 Extra-Besuche	6.75
Amputation	2.50
Dr. E. G. Martin, Benutzung seiner Instrumente und Unterstützung bei Amputation.	6.00
T. B. Faust, 1 Jahr als Aufseher	500.00
	$10.576 28

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, bescheinigen hiermit, daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen, und haben dieselbe korrekt gefunden wie oben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 12ten Januar 1864.

Owen Schadt,
George Blank,
Daniel Clader, } Auditoren.

Die Rechnung des Aufsehers.

Thomas B. Faust, Aufseher, in Rechnung mit den Direktoren des Armen- und Beschäftigungs-Hauses von Lecha Caunty.

Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen wie folgt:

Bilanz von der letztjährigen Rechnung	67 65
H. J. Säger für Helen George zurückzubringen	20 00
L. Rex für Hafer, Weizen, Welschkorn, rc.	12 67
Patrick McAllister für sich im Hospital	3 00
Friederich Smith für sich im Hospital	2 00
Jer. Weiß Kosten für Carolina Weß	25 37
—— Clauß Kosten für Henry Fauß	8 45
Armenpfleger von Franklin Taunschip, Kosten für Andrew Guley	30 00
Jesse Smith, Kosten für Jos. Acker	43 00
Armendirektoren von Libanon Co., Kosten für Rosanna Stewart und Kinder	31 70
Lewis Liebenau für sich im Hospital	8 06
Charles Boyle, Kosten für seine Frau	1 00
Elias Schneider, Kosten für Lucy Werley	10 00
Benjamin Jarret, für Dienste eines Armen	5 00
William Craig, Kosten für Sarah Craig	11 70
Benj Jarrett, Kosten für Anna Ricket	30 00
Henry Arnold, Waaren für die verstorbene Elisabeth Alshaus	6 00
Martin Menges, 45 Pfund Schmalz und 1 Buschel Welschkorn	5 35
David Xander, Straßen-Arbeit	10 12
George S. Schneider für zwei Pferde	280 00
Meyer Schnurman für ein Pferd	65 00
Jacob Schall für Hafer	21 08
John Backensto für Saatkorn	1 12
Henry Schantz, Kalbfleisch	4 51
Elias Muhs, Grundbirnen-Land	4 00
John Fahringer, do	4 00
John Mahenny, Pflügen und Pflanzgrundbeeren	3 25
Moses Butz, Schweine, u. s. w.	3 70
M. D. Creßman, Heu, Schweine, rc.	13 89
Charles Litzenberger, Schweine	8 00
Francis Weeco, do	5 00
Abraham Butz, do	8 00
Jacob Grünewalt, do	3 75
Susan Dorney, Saatweizen, Talg und Schweine	12 89
Thomas Faust, Klafterholz und Fahren	5 00
do Gyps	45
do 1 Buschel Welschkorn	1 10
do do Hafer	70
do Pflügen und Eggen	3 00
Jacob Harlacher, Heu	12
W. Menninger, M. A. Hoffert zurück gebracht	10 00
Daniel George, Hafer	1 30
Soliday und Brauß, Hafer	99 45
—— Bittner, Saatweizen	16 50
John Blank, Flachssaamen	28 78
John Ulrich, ein Paar Stiefel	3 00
Hiram Harlacher, altes Eisen	6 00
Salomon Dorney, ein Stenner	38
H. J. Schantz, Saatweizen	3 75
Nelson Weiser, Lumpen	15 21
Joseph A. Guth, Häute	40 13
O. W. Faust, do	64 16
S. H. Ludwig, do	80 04
W. J. Grim, do	66 26
" Talg	63 30
Vier verschiedene Personen, Beef	1 83
do do Talg	4 12
do do Gäulsfutter	1 21
Im Besitz von 5 verstorbenen Armen gefunden	8 50
	$1,293 70

Cr.

Bezahlt auf verschiedene Rechnungen wie folgt:

James A. Yeager, Zuchtschweine	3 00
Tilghman Mertz, do	3 00
John Neuhard, Uhren ausbessern	2 49
Salomon Dorney, Kleesaamen	1 25
Tilghman Good, Poststempel	3 22
Jacob Schall, do	1 50
Edward Scherer, Pferdegewalt ausbessern	1 50
—— Detweiler, Pferd beschlagen	1 25
Melchior Heller, ein junger Gaul	105 00
Manasse Schwartz, do	140 00
Lorenz Keck, Asche	57
William Blank, Schweine kastrirt	4 45
Salomon Reinbold, do	70
Ruben Bitting, Blechwaaren	2 64
Biery und Schultz, Kalk	10 65
Lecha Thal Eisenbahn-Gesellschaft, Fracht	68
Edward Scherer, Asche	75
Henry Held, Körbe ausgebessert	1 75
John Backensto, Buchweizenmehl	2 16
Jack Waters, Schornsteinfegen	2 00
Nelson Weiser, Schatzmeister	425 00
Elias Muhs, Fruchtreff	3 87
do Pfosten und Riegel zu beschlagen	18 18
Elias Muhs, 2 Paar Kummetspähne	1 00
Charles Muhs, Gewitterruthe zu befestigen	25
Samuel Heffner, Pflanz-Grundbirnen	8 00
Ruben Kaufman, Tischbein drehen	2 25
Lorenz Keck, Pferdegeschirr geflickt	3 00
do Ernte-Arbeit	3 00
Josua Morton, Süßkartoffel-Pflanzen	1 62
Joseph Wetzel, Rechen	2 50
Daniel Trump, Mauer-Arbeit	4 00
Daniel Derr, Pflanz-Grundbirnen	2 10
Andreas Keck, Ernte-Arbeit	7 12
Moses Butz, Ernte- und Schreiner-Arbeit	2 35
Salomon Dorney, Ernte-Arbeit	75
W. P. Huber, Poststempel	48
M. D. Creßman, Ernte-Arbeit u. s. w.	20 50
William Johnson für einen Hund	3 00
W. K. Knauß, Asche	75
Nathan Weiler, Wein	75
Ruben Glick, für ein Eber	10 00
Simon Reinbold, Bürsten	1 45
Anna Rex, Ernte-Arbeit	7 00
Charles Glick, Holz	40
T. C. Kernahen, Queenswaaren	75
O. W. Faust, Aepfel	4 50
Joseph A. Guth, Leder	28 21
O. W. Faust, do	137 11
W. J. Grim, do	132 61
S. H Ludwig, do	60 61
Reisende Arme	8 05
Reisekosten für die Fuhre	3 95
Reisekosten des Stewards	9 15
Bilanz in den Händen des Stewards	90 88
	$1,293 70

Stock auf der Bauerei.

9 Pferde, 19 Kühe, 1 Bull, 4 Rinder, 3 Kälber, 19 Stiere, 20 Schafe, 34 Schweine, 50 Läuferschweine, 10 Ferkel, 4 Wägen, 2 Dearborn Wägen, 1 Yachtschlitten, 3 Holzschlitten, 4 Eggen, 2 Welschkorn-Eggen, 4 Schubkarren, 1 Säedrill, 1 Mähmaschine, 2 Dreschmaschinen, 2 Windmühlen, 5 Pflüge 1 Welschkornpflug, 1 Futterschneider, 1 Patent Heurechen.

Erzeugnisse der Bauerei.

58 4-Gäuls Ladungen Heu, 32 Ladungen Welschkornlaub 1020 Buschel Weizen, 1090 Buschel Roggen, 560 Buschel Hafer, 19 Buschel Flachssaamen, 2800 Buschel Welschkorn in Kolben, 1175 Buschel Grundbirnen, 112 Buschel Rüben, 46 Busch. Zwiebeln, 40 Buschel Rothrüben, 10 Buschel Suppenbohnen, 4 Barrell Cucummern, 4700 Köpfe Kraut 5 Hogsheads Sauerkraut, 400 Pfund Taback, 215 Ladungen Dünger aufs Land gethan, 2868 Pfund Rindhäute, 162 Pfund Kalbhäute, 1913 Pfd. Butter, 1815 Pfund Talg, 1335 Pfund Schmalz.

Fleisch verschlachtet.

21.511 Pfund Beef, 976 Pfund Kalbfleisch, 11.735 Pfund Schweinefleisch.

Artikel im Hause verfertigt.

40 Manns-Röcke, 97 Paar Manns-Hosen, 163 Mannshemden, 126 Paar Knaben-Hosen, 66 Wämse, 103 Knaben-Hemden, 42 Westen, 74 Weibshemden, 91 Frauen Frocks, 42 Unterröcke, 105 Shortgowns, 179 Schürzen, 13 Kappen für Frauen, 27 Sun-Bonets, 98 Kinder-Frocks, 75 Kinder Hemden, 37 Kinder Unterröcke, 32 Paar Drawers, 35 Todtenkleider, 133 Paar Strümpfe gestrickt, 132 Paar Strümpfe angestrickt, 380 Cuts Strümpfg., 30 Cuts Nähts, 22 Handtücher, 5 Bett Quilts, 41 Spreu kissen, 20 Ueberzüge, 43 Kissen Ueberzüge, 41 Leintücher, 23 Spreusäcke, 165 Yards wergen Tuch, 27½ Yards wergen Checks, 56 Yards flächsen Checks, 113 Yards Cärpets, 1165 Pfund harte Seife, 26 Barrel Schmierseife, 36 Todtenladen.

Im Armenhause

befanden sich am 1. Januar 1863	219
Aufgenommen während dem Jahr	1267
Geboren	2
	1488
Entlassen während dem Jahr	1224
Wegverbunden	5
Gestorben	29
Leichen empfangen	7
Davongelaufen	3
	1268
Verblieben im Hause Januar 1, 1864	220

Diese Anzahl besteht aus 76 männlichen Erwachsenen, 64 weiblichen Erwachsenen, 52 männlichen Kinder unter 14 Jahren, 28 weiblichen Kinder unter 14 Jahren. Von der obigen Zahl sind 21 blödsinnig.

Wegverbunden.

A. P. Druckenmiller an Charles H Bieber, Bauer, Salzburg Taunschip, Lecha Caunty.

Mary Biegley an Lorenz Kreber, Berks Caunty.

William H. Hoffert, an Abraham Butz, Bauer, Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty.

Corilla Friedrich an Henry Krauß, Bauer, Obermacungie, Lecha Caunty.

Lewis Ott an C. M. Schelly, Bauer, Niedermilford, Lecha Caunty.

Wir die Unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, bescheinigen hiermit, daß wir die obige Rechnung geprüft und übersehen, und haben dieselbe korrekt gefunden wie oben angegeben. Bezeugt durch unsere Handschrift den 12ten Januar 1864.

Owen Schadt,
George Blank,
Daniel Clader, } Auditoren.

Februar 16, 1864. nq3m

Die große Amerikanische

Thee-Company,

51 Veseystraße, Neu-York,

hat seit ihrer Organisation eine neue Era erschaffen in der Geschichte des

Großhandels in Thee

in diesem Lande.

Alle unsere Theen werden von erfahrenen Thee-Prüfer ausgesucht, ausdrücklich und ausschließlich nur für uns, und verkaufen dieselben nicht über **Zwei Cents (02 Cents)** per Pfund über den Kosten-Preis, für originelle Packete,

Wir haben nur ein Preis für jede Qualität, und jedes Probe Packete wird mit kennbaren Ziffern in unserm Stohr gemerkt.

Wir geben eine monatliche Preis-Liste aus von den Thee'n der Company, welche Allen zugesandt werden wird die dieselbe bestellen.

Diese Liste hat jede Sorte Thee in vier Klassen eingetheilt, nämlich: **Cargo, hoch Cargo, Feiner** und **Feinster**, so daß Jedermann verstehen mag, von der Beschreibung und den beigefügten Preisen, daß die Company entschlossen ist, den ganzen Thee-Handel herunterzubringen.

Wir versichern alle unsern Thee zu nicht über zwei Cents (02 Cents) per Pfund über den Kosten-Preis zu verkaufen, glaubend, daß dies anzüglich sein wird für die Vielen, welche vor diesem zu enormen Preisen kauften. — Unsere Geschäfte werden meistens durch Orders verrichtet. Unsere Responsibilität setzt uns in Stand das auszuführen, was wir versprechen.

Jeder Händler kann seinen Thee direkt, bei der Company bestellen, und Partien die Geschäfte innerhalb 500 Meilen von Neu-York betreiben, können den Thee wieder innerhalb 14 Tagen zurückschicken, wenn er nicht wohlfeiler ist als sonstwo, oder der Käufer damit unzufrieden ist. Solche die über 500 Meilen entfernt wohnen wird 30 Tagen Zeit zum Zurücksenden gestattet. Neben diesem bezahlt die Company das Frachtgeld für das hin und her senden, falls der Thee zurückgeschickt wird.

Große Amerikanische Thee Company,
Importöre und Händler,
No. 51 Veseystraße, Neu-York

Neu-York, Februar 16, 1864. 3M

Das große Englische Heilmittel.

Sir John Clarke's
berühmtes Mittel für Frauenzimmer,
zubereitet nach einer Vorschrift des Sir J. Clarke, M. D., ausgezeichneter Arzt der Königin.

Diese unschätzbare Medizin ist unfehlbar für die Heilung von allen den schmerzhaften und gefährlichen Krankheiten, welchen die Constitutionen von Frauenzimmern unterworfen sind. Sie vermindert allen Uebermaß und entfernt alle Hindernisse —und auf eine sofortige Heilung kann man sich sicher verlassen.

Für verheirathete Frauenzimmer

ist dieselbe ganz besonders schätzbar. Sie bringt in einer kurzen Zeit die monatlichen Perioden auf eine gewünschte Weise an.

Jede Bottel, Preis ein Thaler, hat den Regierungs-Stamp von Großbrittanien auf sich, um Fälschungen zu verhüten.

Seid vorsichtig.

Diese Pillen sollten nicht genommen werden in den drei ersten Monaten der Schwangerschaft; indem dieselbe sicherlich eine unzeitige Geburt verursachen,—bei einer jeden andern Gelegenheit aber sind dieselbe völlig sicher.

In allen Fällen von nervösen und Spinal-Anfällen, Schmerzen in dem Rücken und den Gliedern, Herzklopfen, Hystericks, u. s. w., bewirken diese Pillen eine Kur, wenn alle andere Mittel fehlgeschlagen haben; und obschon ein starkes Heilmittel, enthalten die Pillen dennoch kein Eisen, Calomel, Antimony, noch irgend etwas sonst, das der Constitution schadet.

Volle Anweisungen befinden sich in den Pamphlets um die Packagen, welche wohl aufbewahrt werden sollten.

$1.00 und 6 Post-Stämps in einen Brief eingeschlossen, an irgend einen authorisirten Agenten gesandt, sichert irgend Jemand eine Bottel, enthaltend 50 Pillen, beim Rückkehr der Post zu.

Alleiniger Agent für die Vereinigten Staaten und die Canadas.

Job Moses,
27 Cortland Straße, N. Y.

☞ Ebenfalls zu haben bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Martin, in Allentaun.

Linderung in 10 Minuten.

Bryan's Pulmonic Wafers.

Diese originelle Medizin, zuerst zubereitet in 1837, ist der erste Artikel der Art, der je unter dem Namen Pulmonic Wafers, in diesem oder irgend einem andern Land, vor das Publikum gebracht wurde. Der ächte Artikel kann dadurch erkannt werden, daß der Name von Bryan auf jeden Wafer eingedruckt ist.

Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen Husten, Verkältungen, wehen Hals und Rauheit.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Asthma, Bronchitis und schweres Athmen.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Blutspeien und Schmerzen der Brust.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren beginnende Auszehrung und Lungen-Krankheiten.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Iritation der Noula und Tonsils.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren die obigen Anfällen in zehn Minuten.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind eine Segnung zu allen Klassen und Constitutionen.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind sehr schätzbar für Vocalisten und öffentliche Redner.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind in einer unschuldigen Form und schmecken angenehm.

Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen nicht nur allein, sondern bewirken eine dauernde Kur.

Bryan's Pulmonic Wafers
Werden warrantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben.

Keine Familie sollte ohne eine Box von Bryan's Pulmonic Wafers im Hause sein.

Kein Reisender ohne einen Vorrath von Bryan's Pulmonic Wafers in seiner Tasche.

Keine Person wird sich je sträuben 25 Cents für Bryan's Pulmonic Wafers zu bezahlen.

Job Moses,
Eigenthümer, 27 Cortlandt, Straße, N. Y.

☞ Ebenfalls zu verkaufen bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Mortin in Allentaun.

Februar 16, 1864. nq1v

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 5ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, nahe Schönersville, in Hanover Taunschip, Lecha Caunty, folgende Bauerngeräthschaften auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Drei vortreffliche Schaffpferde, ein herrlicher 3-jährige Hengst von Seiders Stock, zwei prächtige 2-jährige Füllen, 8 Stück Rindvieh, davon sind 3 herrliche Milchkühe, 3 großtragende Rinder, ein junger Stier, ein jährig Rind, 6 Läuferschweine, ein Zweigäulswagen und Boddy, ein Spazierwagen und Geschirr, Heuleitern und Schemel, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Windmühle, Strohbank, Pflug, Egge, Cultivätor, Aftergeschirre, Pflugsgeschirre, Kummeten, Blindhalftern, Fliegennetze, Sperr- und Kühketten, Gabeln, Rechen, Grassense, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

G. H. Kurtz.

Februar 9. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 11ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, nahe der Cedercriek, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier Pferde, zwei Füllen das eine ein Jahr und das andere 2 Jahren alt, 3 gute Kühe, 3 Rinder, ein Bull ein Jahr alt, 2 Läuferschweine, ein Zuchtschwein mit Jungen bis zum Tage der Vendu, 2 Vierpferde-Wägen wovon der eine breiträderig ist, mit Body und Spriegel, 3 Pflüge, 2 Eggen, ein Welschkorn-Pflug, ein Cultivator, 2 Paar Heuleitern und Schemel, ein Patent-Heurechen, eine Pferdegewalt so gut als neu, eine Dreschmaschine, Steif- und Pflugs-Waagen, Pferdegeschirr für vier Pferde, Küh- und Sperrketten, Windmühle, ein Patent Heu-Schneider, eine Grubhacke, Holz- und Steinschlägel, Heu bei der Tonne, Linen, Pflanz-Grundbeeren beim Buschel, eines der besten Fruchtreffen im ganzen Caunty, Grassensen, Heu- und Schüttelgabeln, Stroh beim Gebund, und eine Wagenwinde, und sonst noch eine große Verschiedenheit anderer Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Xander.

Feb. 9. nqbV

Oeffentlicher Verkauf

von persönlichem Vermögen.

Samstags den 20sten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des Unterschriebenen in Millerstaun, Lecha Caunty, das folgende persönliche Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, eine Sulky, 2 Falling-Top Wägen, eine zweisitzige Carriage, ein Buggy-Wagen ein Springtrug-Wagen, Skeleton-Wagen, 3 Schlitten, ein 1 Gäulsholzschlitten, ein dreisitziger Schlitten, Holzschlitten mit doppelten Läufer, 6 Setts einfaches Pferdegeschirre, zwei doppelte Setts Pferdegeschirre, Sättel und Zäume, 2 Wagendeichseln, eine Sett neue Wagenräder, 2 Sett gebogene Wagenfelgen, Schlitten-Schellen, Buffalo-Häute, ein Gäulsblänket, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

E. B. J. Wesco.

Februar 9. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 4ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Emanuel Wetzell, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, Heu und Stroh, ein Bauernwagen, ein Spazierwagen, ein Handwagen, Jagdschlitten, 2 Sättel, Pflug und Egge, Windmühle, Strohbank, Pferdegeschirr, Grundbeeren beim Buschel, Saamen auf dem Felde, 2 Schindelblöcke, Seiderpreß, eine Aepfelmühle, 2 Betten und Bettladen, 2 Oefen mit Rohr, 3 Schränke, Drawer, Kisten, Settee, Stühle, Cärpet, Haus- und Sack-Uhr, Glattbüchse, Schleifstein, Fruchtreff, Fäßer und Stänner, allerlei Bästellholz, Board und Schindeln, alle Art Mühlmaschin-Geschirr, und sonst noch viele Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Schwenk,
Henry Schwenk, } Adm'ors.

Februar 9, 1864. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 25sten Februar, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, 9 Stück Rindvieh, wovon 5 gute Milchkühe sind, und einige werden noch vor der Vendu kalben; 5 Läufer und 5 Milchschweine, 1 Zweigäulswagen, 1 Fallingtop-Wagen, eine Sett Heuleitern, eine Frucht-Mähmaschine, ein Heurechen, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Windmühle, Strohbank, Pflug und Egge, Holzschlitten, Pferdegeschirr, Kummette und Zäume, eine Quantität Heu, nebst noch viele andere Artikel, zu umständlich alle hier anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Tilghman Krammes.

David Koch, Auctionär.

Februar 9, 1864. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 27sten Februar, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Christopher Henritzie, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gute schwarze Mähre, 4 gute Milchkühe, ein guter zweigäuls Wagen mit Boddy, ein Springswagen mit 3 Springs und Sperre auf der Seite, Heuleitern mit Schemel, zwei Pflüge, eine Egge, zwei Yankee-Geschirre, zwei Fliegennetze, eine doppelte Lein, zwei Kummete, 3 Blindhalftern, Windmühle, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, ein Holz-Schlitten, zwei Setts Wagenboards, ein Hebeisen, Sperr- und andere Ketten, Holzschlägel und Eisenkeile, jede Art Gabeln und Rechen, Schleifstein, eine Lot Maschienen-Stroh, ein Peiler-Kochofen, Settee, eine Kiste, allerlei Bücher, Butterfaß, Fäßer und Stänner und sonst noch viele Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elias Henritzie,
David Henritzie.

Februar 9, 1864. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 27sten Februar, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein gute Familien-Mähre, 6 Jahre alt, 2 frischmelkige gute jungen Kühe, eine davon mit Kalb bis Vendu, 1 Schwein, ein Rockeway Wagen, so gut als neu, ein Springswagen, ein 1-Gäul Bauern-Wagen, Jagdschlitten, Holzschlitten, Pflüge, Egge, Heuleitern und Schemel, Windmühle, Pferdegeschirr, Fliegennetze, Sattel und Zahm, Fruchtreffe, Grassense, Heu und Stroh, Rechen und Gabeln, Küh- und andere Ketten, Schifting-Deichel, 2 Betten und Betladen, Schrank, Drawer, 3 Tische, Stühle, Mehlkiste, Kochöfen, 2 Eisenkessel, 1 kupferner Kessel, Buffalohaut, Cärpets, Fruchsäcke, eine Anzahl Teppiche, Fässer und Stänner, ein Gewehr, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Owen Seibert.

Februar, 9. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 15ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Gasthause von Milton Appel, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende schätzbare Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Sieben junge Schaffpferde, 2 davon gute Lieders, 3 gute Sattel-Pferde, alle gut gebrochen um einfach oder doppelt zu gebrauchen, ein Paar gleiche Carriage Pferden, 2 tragende Mähren, ein gutes Familien-Pferd, daß in weniger als 3 Minuten eine Meile Trotten kann, ein 2-jähriges Blackhawk Füllen, ein 2-jähriges und ein 1-jähriges St. Charles Füllen, ein 1-jähriges Grey-Kembel Jackson Füllen, 9 Milchkühe, (Durham Brut,) ein Theil davon sind frisch melkig bis Vendu, und ein Theil sind Spätjahrs-Kühe, 5 Rinder, 3 davon tragend, 4 Durham Bullen, 2 davon 1 Jahr und einer ein u. ein halb Jahr, und 1 zwei Jahr alt, 12 gute Wollschaafe, 14 Läufer-Schweine, ein Chester Caunty Zuchtschwein und Eber; 3 Viergäulswägen, einer davon mit breiten Räder, alle so gut wie neu, ein Eingäulswagen mit Deichsel, ein Buggy-Wagen so gut als neu, ein neuer Falling-Top Wagen, eine Sulky, ein blauer Viergäulsboddy, 2 Holzschlitten, Heuleitern und Schemel, eine doppelte Landwalze, 4 Pflüge so gut als neu, 2 Eggen, 2 Schubkarren, Dreschmaschine und Pferdegewalt mit Patent Schüttler, Pferderechen, Patent Strohbank, Patent Heuablader, Aepfelmühle, ein vier 6 Pferdewagen, Pflugsgeschirr, Fliegennetzen, Reitzäume, 12 gute Kummeten, 12 Blindhalftern, andere Halftern, doppelte und einfache Leinen, 3 gute Reitsättel, ein guter Fuhrsattel, Grassensen und Fruchtreffe, Sperr- und andere Ketten, Pflugs- und Steifwaagen, Sillscheiter, ein Kochofen, einige tausend Fuß dürre Eichen Planken, Bettladen-Holz, 12 Deichseln, Scäntling für 13 Eggen, Wagnerholz und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Milton Appel.

Februar 9. nqbV

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 26sten Februar, nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein guter Sattelgaul, 3 Kühe, wovon eine großtragend, 2 Bullen, ein Rind, ein breiträderiger Wagen, ein Boddy, 2 Sett Wagenspriegel, 2 Pfluge, 2 Eggen, eine Welschkornegge, Holzschlitten mit gußeisenen Sohlen, Heuleitern und Schemel, Dreschmaschine und Pferdegewalt, eine Maschine zum Futterschneiden, eine Maschine zum Besen-Welschkornstrippen, ein 60 Fuß Riemen, zwei Vordergeschirre, Blindhalftern, Fliegennetze, Leinen, ein Sattel, Pflugswaage, Heugabeln und Fruchtrechen, Kühketten, altes Eisen, ein Ofen, Tisch, Milchschrank, Küchenschrank, Bureaus, Bett und Bettlade, Holzkiste, Spinnrad, Butter Box, Bänke, Planken, und andere Artikel zu umständlich zu melden.

6 Monat Credit von

Jacob R. Jung.

Abraham Ziegenfuß, Auctionär.

Februar 9. nq3m

Oeffentlicher Verkauf

von Schätzbarem Vermögen.

Am Dienstag den 8. Tag März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterzeichneten bei Kern's Mühle, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, das folgende persönliche Vermögen öffentlich verkauft werden:

5 der allerbesten Bauernpferde, darunter eins ein No. 1 Lieder, ein anderes ein unübertreffliches Sattle-Pferd, eine vortreffliche Brutmähre, ein brauner Gaul 3 Jahe alt, 14 Stück Rindvieh, einschliessend 6 der besten Milchkühen, 14 Schweine, 2 Brutloosen, ein Bauernwagen, ein neuer Springswagen für ein und zwei Pferde, ein Bauern-Boddy, 2 Erzboddies, eine Sett Heuleitern mit Schemel, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Cultivätor, ein Stretcher, zwei Pflugswaagen, Geschirr für vier Pferde, ein Sett Yankie-Geschirr, ein einfaches Geschirr, 4 Fliegennetzen, Fuhrsattel, Reitsattel u. Zaum, Futterschneider, Windmühle, 2 Fruchtreffe, Grassense, Kummeten, Block,- Küh- und andere Ketten, ein Jagd- und Holz-Schlitten, ein Ring Schlitten-Schellen, Mistgabeln, Schüttelgabel, eine Lot Heurechen, und eine große Lot anderer Bauern-Geräthschaften zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joel Lintz.

Februar 9, 1864. nqbV

Sehr schätzbares

Liegendes Vermögen,

Durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht durch Privat-Handel zu verkaufen, seine

Schätzbare Lotte Land,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, und zwar an der Straße die von Emaus nach Bethlehem führt, und dicht bei Schneider's Gasthaus und nur 2 Meilen von Allentaun. Die Lotte enthält 11 Acker gutes Bauland mehr oder weniger, unter guten Fensen, und so ist dasselbe in einem guten Culturzustande. Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes steinernes

Wohnhaus,

27 bei 28, eine Schweizer Scheuer, und alle andere nöthige Nebengebäude. Es befindet sich auch ein niefehlender Brunnen nahe am Wohnhause, sowie allerlei von den besten Obstbäumen, sowie auch von den allerbesten Trauben, darauf.

Mehr hierüber zu sagen hält man für unnöthig, indem es Kauflustige doch erst sehen wollen. Man rufe daher wegen den Näheren an bei

Henry Smith.

Januar 19, 1864. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 27sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, nahe Neu-Texas, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier Schaffpferde, eine 5 Jahre alte Greymähre, überall zu brauchen, eine tragende Mähre, ein guter 5 Jahre alter Gaul, ein vortrefflicher drei Jahre alter Hengst mit dunkelbrauner Farbe, (Leimbergers Brüt,) 2 2-jährige Gäulesfüllen, eins das nicht leicht übertroffen werden kann, ein jährig Mährenfüllen, 7 gute Milchkühe, 3 davon sind Spätjahrskühe, 2 vortreffliche Rohnkühe, 1 großer und 2 kleine Bullen, 3 und 4 Monaten alte Kälber, 2 Mutterschaafe, ein vortrefflicher Bock, 8 Läuferschweine, 2 Viergäuls-Wägen, so gut als neu, ein 2 Gäulswagen, ein Springswagen, eine Sulky, 2 Paar Healeitern mit Schemel, 1 Paar Holzleitern, ein doppelter Holzschlitten, ein Patent Heurechen, 2 neue Pflüge, 2 Eggen, ein Cultivätor, 2 Board-Boddies, eine Säedrill, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt und Gum Strap, eine Windmühle, 2 Strohbänke, eine mit Pferdegewalt, 2 Aftergeschirre, 2 Vordergeschirre, 4 Pflugsgeschirre, 4 Mückennetzen, Kummeten, Blindhalftern, doppelte u. andere Leinen, Pflugs- und Steifwaagen, 2 Hoppeln, 2 Sperrketten, Kühketten, 2 Fruchtreffen, eine Grassense, Rechen, Mist und Heugabeln, Misthaken, 136 Pfund Tabak, sehr gut gepackt für Sigarren, ein Kochofen mit Rohr und Geschirr, 2 neue Butterboxen.—Rindvieh kann auf dem Platz bleiben bis den 1. April, wenn man dafür kein Platz hat—und noch viele andere Bauern- und Haus-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

8 Monaten Credit und Aufwartung wird gegeben von

William G. Kemmerer.

A. Ziegenfuß, Auctionär.

Februar 2. nqbV

Oeffentliche Vendu

Auf Donnerstags den 10ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei vortreffliche Pferde, wovon das eine ein gutes Sattelpferd, and das andere ein gewünschtes Familienpferd ist, 4 prächtige Kühe, welche alle in kurzer Zeit in Profit kommen, ein Rind, 3 Schaafe, 3 Schweine, Pferdegeschirr aller Art, darunter eine doppelte Sett leichtes Geschirr, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, ein guter zweigäuls Wagen mit Boddy, ein Spazierwagen mit Lannen und Deichsel, Pflüge und Eggen, Windmühle, Heuleitern und Schemel, Holzleitern, ein neuer Holzschlitten, ein Lustschlitten, Sperr- und Kühketten, Heu- und Mistgabeln, Grassensen, Rechen und Schaufeln, Heu bei der Tonne, Welschkornlaub beim Gebund, etwa 10 Acker Saamen im Grund und eine Aepfel-Mühle und Trag Riegel und Pfosten, allerlei Schreiner Handwerks-Geschirr, u. s. w. Ferner: Better und Bettladen, ein Ofen mit Rohr, ein Eckschrank, Küchenschrank, Milchschrank, Holzkiste und sonst noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich alles hier zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham M. Geisinger.

Februar 2, 1864. nqbV

Oeffentliche Vendu

Auf Mittwochs den 2ten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Canada-Familien Pferde, ein zwei Jahre altes Füllen, 6 Kühe, 4 Rinder, 4 Schaafe, ein zwe gäuls Wagen mit Boddy, ein zweisitziger Cary-all Wagen, eine Vierpferde-Gewalt und Dreschmaschine mit Straps welches alles so gut als neu ist, eine Kleereinigungs-Maschine, 2 Pflüge, Egge, Cultivator, Windmühle, Strohbank, ein doppeltes Sett Pferdegeschirr für Carriage Gebrauch, ein einpferde leichtes Geschirr, 4 Fliegennetze, Kummete, Blindhalftern, Pflugs-Wagen, Sleifwage, Sperrketten, Kühketten, sowie andere Ketten, Heuleitern und Schemel, Rechen, Gabeln, ein Neu-Foundland Hund, ein Mahogony Seidboard, Mahogony Tisch, Stühle, Schronk, sowie noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben B. Sell.

Februar 2, 1864. nqbV

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jacob Bast und Aaron Bast, Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Bast, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty.

Und nun, Januar 15. 1864, auf Vorschlag ernannte die Court Elias Mertz, Esq., als Auditor um besagte Rechnung zu übersehen, und überzusetteln und eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen.

[L.S.] Aus den Urkunden.—Bezeugts
G. W. Hartzell, Schr.

☞ Der Unterschriebene wird die in dieser Sache Betheiligten begegnen, am Freitag den 4. Tag März, um 1 Uhr Nachmittags, an seiner Office, No. 79, West Hamilton Straße, Allentaun.

Elias Mertz, Auditor.

Februar 9, 1864. nq4m

William H. Blumer, & Co.

Bankers in Allentaun,

Benutzen diese Gelegenheit ihren Freunden und dem Publikum für die bisher genossene liberale Unterstützung zu danken. Sie werden fortfahren mit ihrem Geschäfte wie bisher an dem alten Stande, und ihre Kunden mit gewohnter Pünktlichkeit bedienen. Sie kaufen

Gold und Silber

an den höchsten Preißen—und bezahlen Interessen auf deponirte Gelder von 3 bis zu 6 Prozente.

Allentaun, Februar 16, 1864. nq6m

Centrevalley Postamt.

Folgende Briefe sind während dem letzten Viertel im Centrevalley Postamt liegen geblieben:

Benjamin Kain, Jane Stevenson, Catharina Dice, Frau Amandas Leibert, Rebecca Diel, Frau Benjamin Weisse, Emma Jacoby, Frau William Eschbach.

James Wilt, P. M.

Februar 9. nq3m

Dr. Henry F. Martin,

Letzthin Wundarzt und medizinischer Direktor in der Ver. Staaten Armee, bietet den Einwohnern von Allentaun und Umgegend seine professionelle Dienste an.

Seine Office ist an No. 32, Süd-Siebente Straße, zwischen Hamilton und Walnut.

Januar 26, 1864. nq6M